

Kant: H



Schnurr Schnurr

Ein drolliges

Bilderbuch

Stuttgart

Verlag v. Wilh. Effenberger (F. Loewes Verlag)

No. 409.

Zinn Henthington Sq.

Schnurr,

Schnurr!

Ein
drolliges
Bilderbuch.



Ein Bilderbuch
mit
Überraschungen.

Mit Text von
EMMA MOSER



Stuttgart
Verlag von
Wilh. Effenberger
(F. LOEWES VERLAG)

Ihr Kinder, hört, was ich geseh'n —

Da möcht' ich gern mit euch hingehn:

Nichts Schöneres giebt es wohl, als dies —

Das wahre Kinderparadies!

Dun weiß ich, wo der Weihnachtsmann

Die hübschesten Sachen finden kann;

Gewiß kauft auch das Christkindlein

Dort all die schönen Gaben ein.

Wollt ihr recht artig, folgsam sein,

So führ' ich euch jetzt gleich hinein:

Das giebt 'ne lustige Geschichte

Für meine lieben, kleinen Wichte!

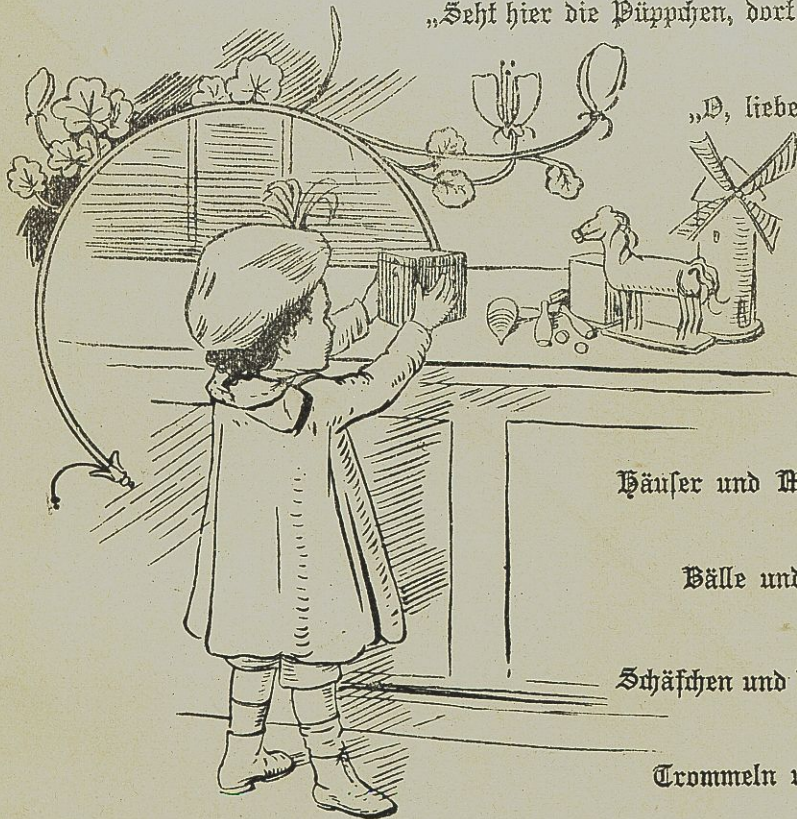


„M-

Auf geht die Thür, die Kinder haunen;

Sie glauben sich im Feenreich.

„Seht hier die Püppchen, dort den Braunen!“ —



„O, liebes Tantschen, kauf sie gleich!“

Häuser und Mühlen, Kreisel und Regel,

Bälle und Peitschen, Schifflein mit Segel,

Schäfschen und Häschen — auch Puppenstuben,

Trommeln und Fähnlein für kleine Buben.

Hänschen, der kleine Naseweis,

Nimmt von dem Tadeltsche leiz

Ein Kistchen. Du ist's — ach wie dumm!

Jetzt wende schnell das Blatt herum!

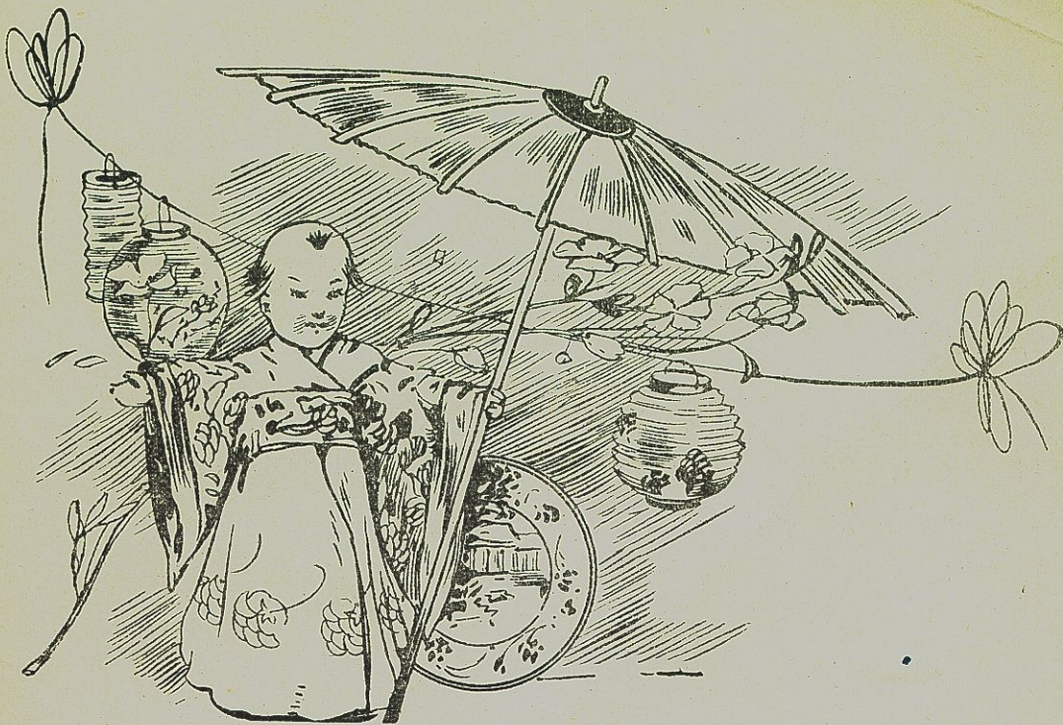


Da knackt es plö
Springt lustig jet



itzlich und heraus
tzt der rote Klaus!





„Sieh, lieber Tantechen! Die Puppe hier;

Welch Haar, welch Augen! Gefällt sie dir?

Und was für Kleider — welch ein Gesicht! —

Wie häßlich alles! Die mag ich nicht.“

„Ännchen, die Puppe kam weit über's Meer,

Die schickten die Japanesen hierher,

Dazu den Schirm, die Papierlaternen,

Bemalt mit Blumen und bunten Sternen!“

„Warum hat der Schirm den langen Stock?

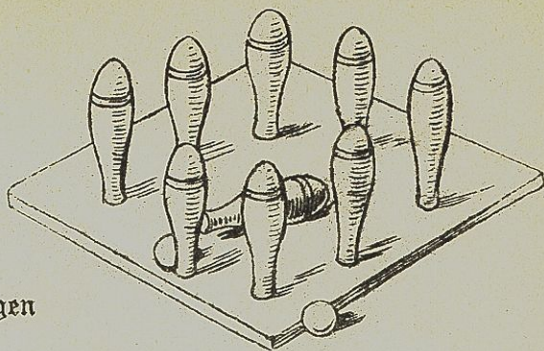
Und warum die Puppe den langen Rock?“ —

„Das finden die Japanesen schön.“ —

„Die Laternen möcht' ich, ich muß es gestehn.“

„Wenn diese Kegel wären mein —

O, Tantechen, das wär' gar zu fein!



Hui, sollten da die Kugeln fliegen

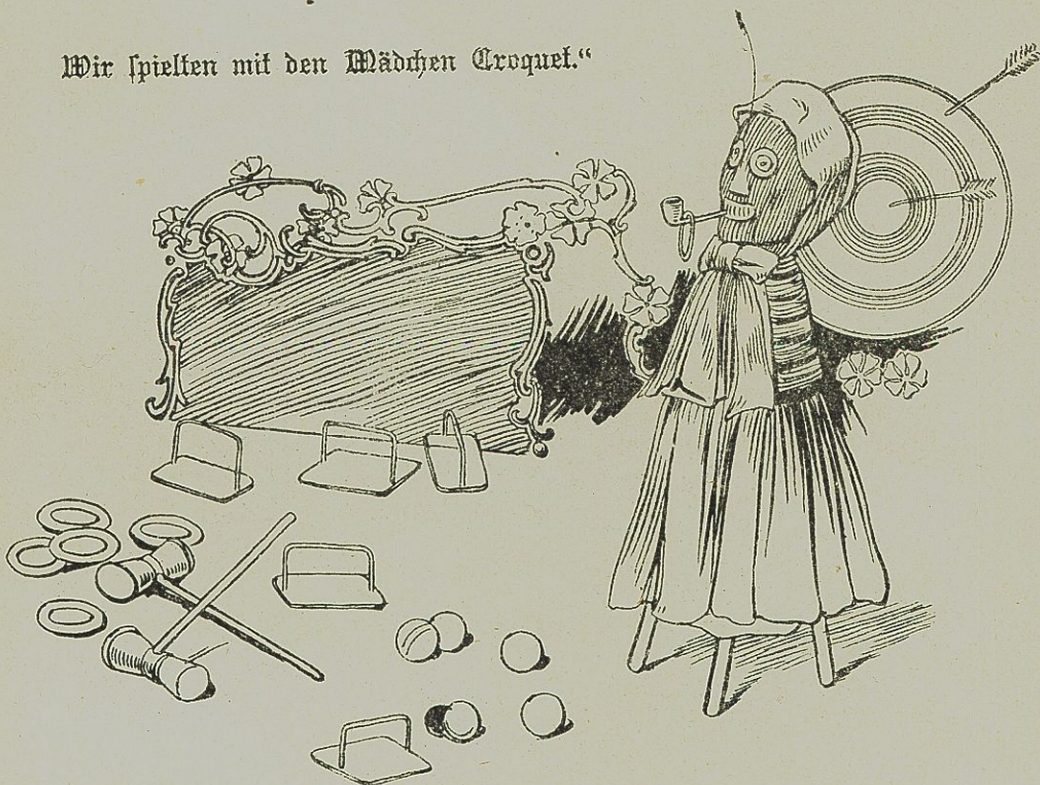
Und „Alle Deine“ gleich da liegen!

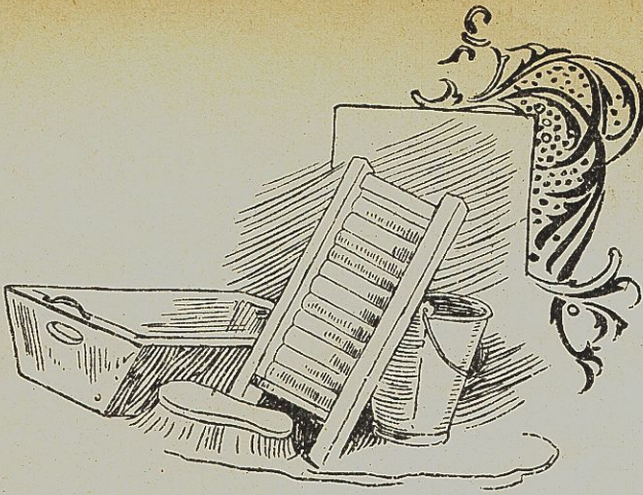
„Scheibenschießen! Wenn's Papa nur litte, —

Ich weiß, ich träf' gleich in die Mitte!

Auch Hammer und Kugeln wären nett —

Wir spielten mit den Mädchen Croquet.“





Blärchen möcht' gern Waschtage halten

Und als kleine Hausfrau walten:

Waschbrett, Eimer, Bürsten, Süßer,

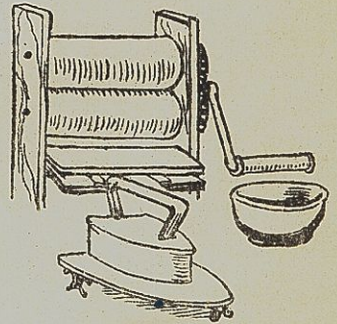
Sind dem fleiß'gen Mädchen lieber;

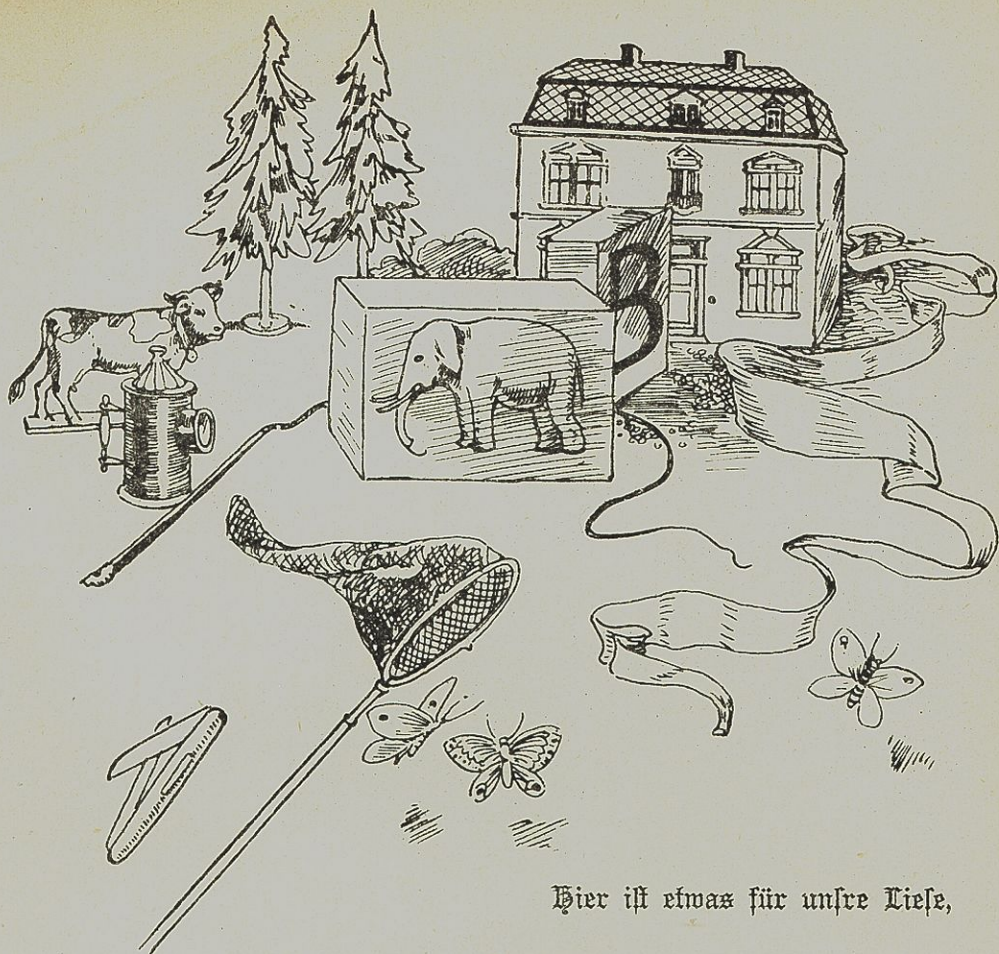
Auch die Windmaschin' zum dreh'n.

Blärchen wird's ja bald verstehn! --

Westhäkchen schaut die Klapper an,

Weil so viel schöne Glöckchen dran.





Hier ist etwas für unsre Tiese,

Dies Häuschen auf der grünen Wiese,

Die Bäum', der Elefant, die Kuh —

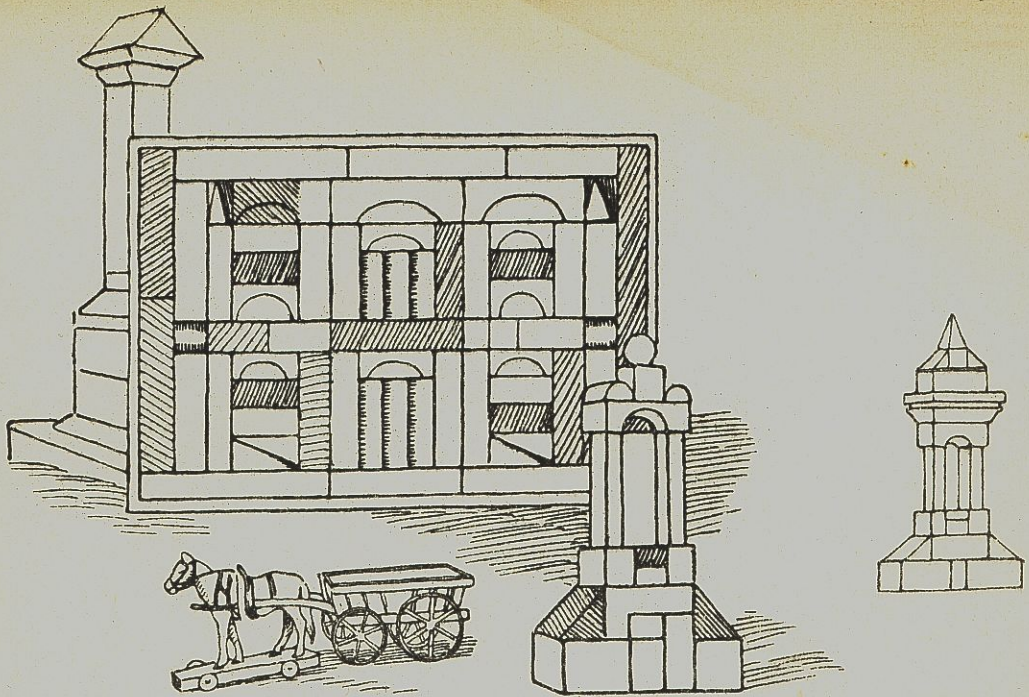
Nun, Maus, was sagst denn du dazu?

Das Netz, die Peitsche und das Messer

Gefallen Bruder Hugo besser.

Der fängt die Falter, spannt sie aus,

Macht eine große Sammlung draus,

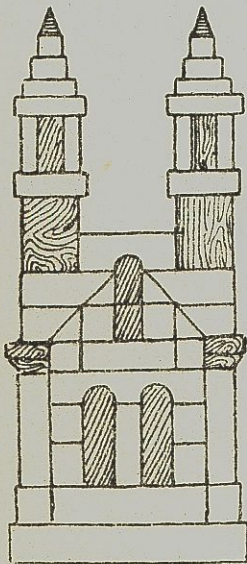


Baukasten hier mit richt'gen Steinen,

Bereiten Freude allen Kleinen.

Erst machen sie Bänke und Treppen und Brücken,

Dann wird es mit Thoren und Häuschen auch glücken.



Drauf kommen Denkmäler, Brunnen und Hallen;

Und, wer der Geschickteste ist von allen,

Führt Kirchen und schöne Paläste auf

Und setzt die höchsten Thürme darauf.

Woran man den rechten Baumeister kennt?

Er macht erst ein gutes Fundament,

Er füget im Winkel Stein an Stein —

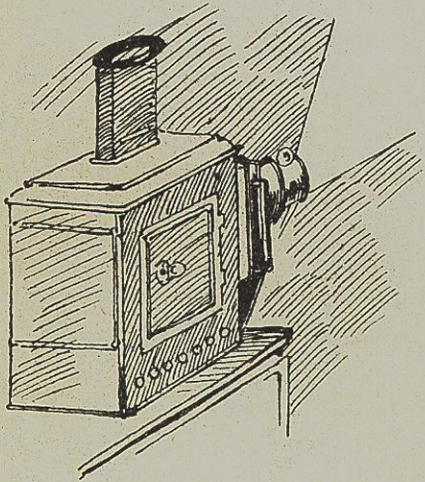
Dann fällt ihm gewiß kein Bauwerk ein.

Den großen schwarzen Kasten da

Dennt man Laterna magica.

Ein kleiner Baubrer stht darin,

Malt euch die schönsten Sachen hin.



Ein weißes Tuch wird angebracht,

Im Zimmer dunkle Nacht gemacht —

Auf einmal, eh' wir's uns versch'n,

Wird gleich ein helles Bild erstehn.

9

Hier rollt das Schwein ein großes Faß,

Dem lust'gen August macht das Spaß.

Drehst du das Blatt, so kannst du schau'n

Den großen Peter mit den Clowns.





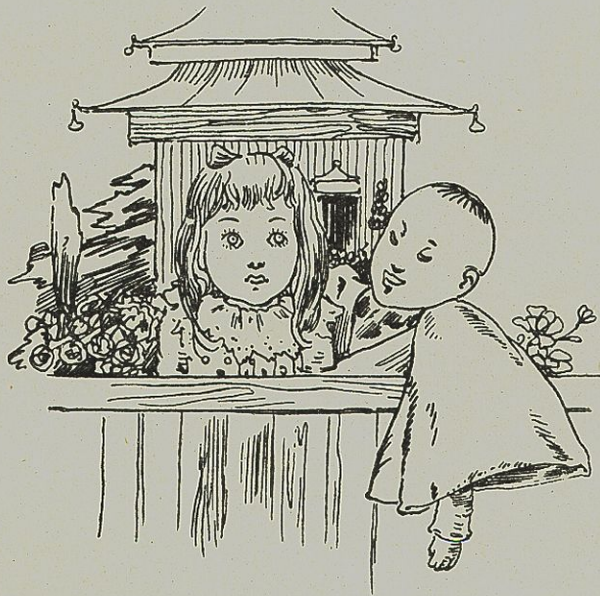
Puppen giebt's hier aus allen Ländern

Mit schönen Kleidern und Spitzen und

Bändern,

Puppen, die schlafen und sprechen und schrei'n,

Die gehen und tanzen, — auch Großmütterlein.



„Kusschiu“ ruft eine und schüttelt den Kopf,

Und wenn bei der andern du drückst auf den

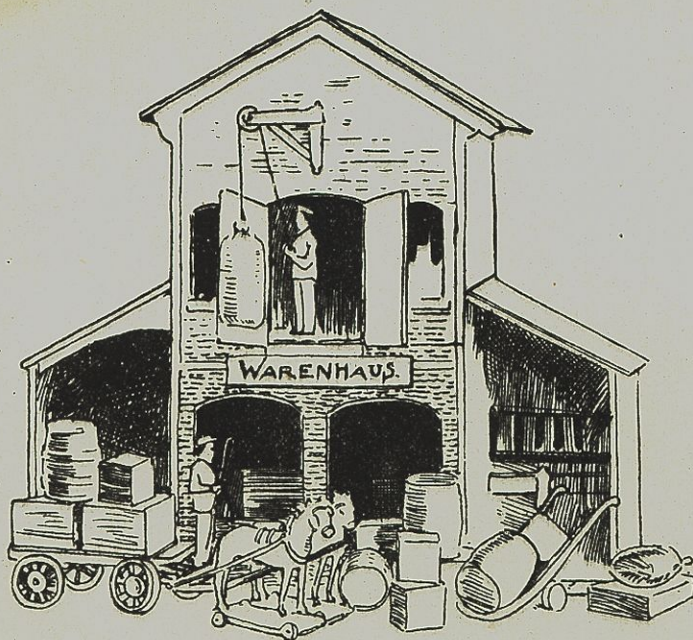
9

Knopf,

So hörst du „Papa“, „Mama“, „Ja“ und

„Nein“.

Das müssen geschickte Puppen wohl sein.



Hier ist ein großes Warenhaus,

Viel Leute gehen ein und aus;

Die Wagen rasseln, die Kutscher knallen,

Sie bringen viel Fässer und Kisten und Ballen.

Ein Mann steht bei der Winde droben,

Damit wird schwere Last gehoben,

Säcke mit Mehl und Salz und Kaffee,

Fässer mit Zucker, Kisten mit Thee.

Als die Kinder die herrlichen Sachen geseh'n,

Da wurd's ihnen schwer, wieder fortzugehn.

Sie klatschten in ihre Hände vor Freud':

„O, wäre Weihnachten doch schon heut'!“



32. Dann sind sie recht artig

und fleißig gewesen, Knecht Ruprecht

hat ihre Wunschzettel gelesen;

Für jeden hat er Geschenke gebracht,

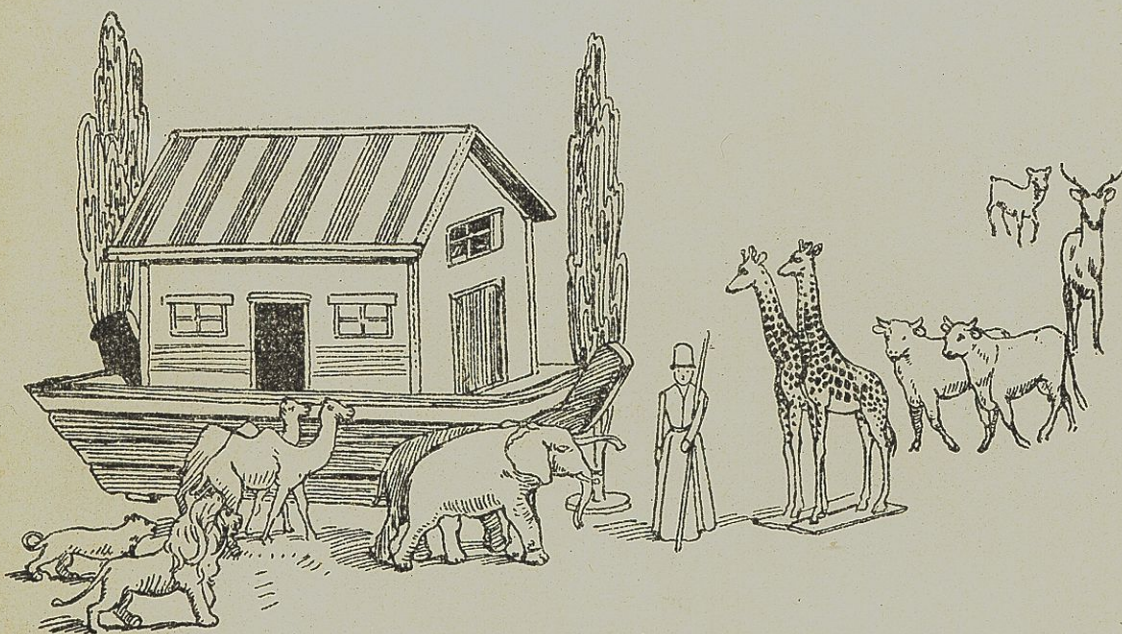
Den lieben Kindern viel Freude gemacht.

Der Noah geht mit seinen Tieren

Im Sonnenscheine hier spazieren;

Die Sündflut kommt ja nicht gleich wieder,

Drum recken alle froh die Glieder.



In Noahs Arche ist es enge,

Beinbrüche giebt's in dem Gedränge;

Der Lärm dabei ist auch nicht klein,

Wenn Elefant und Löwe schrei'n.

Jetzt ruft die Tante: „Gebet acht,

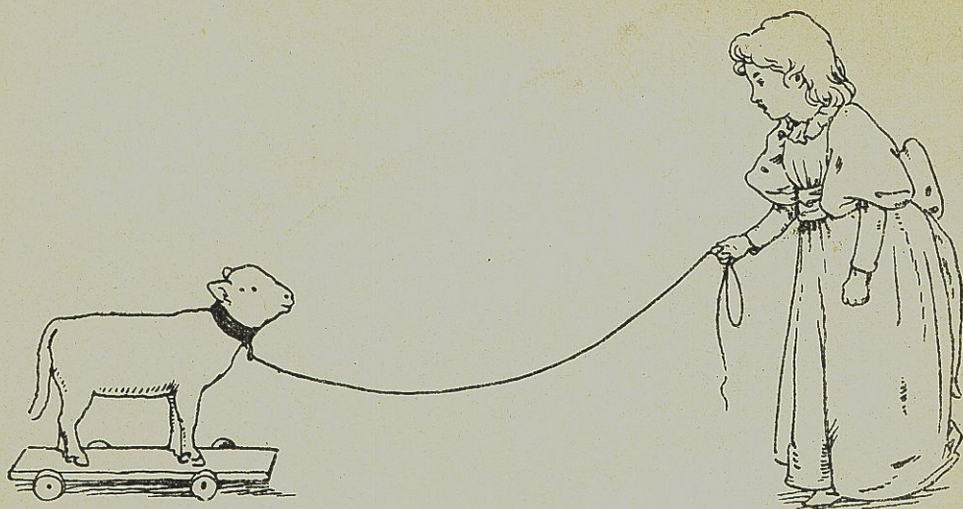
Was Rasperle für Streiche macht!

Mit seinem großen, dicken Stock

Klopft er der Frau den Sonntagsrock.“







Ich hatte ein Lämmchen, so weiß wie Schnee,

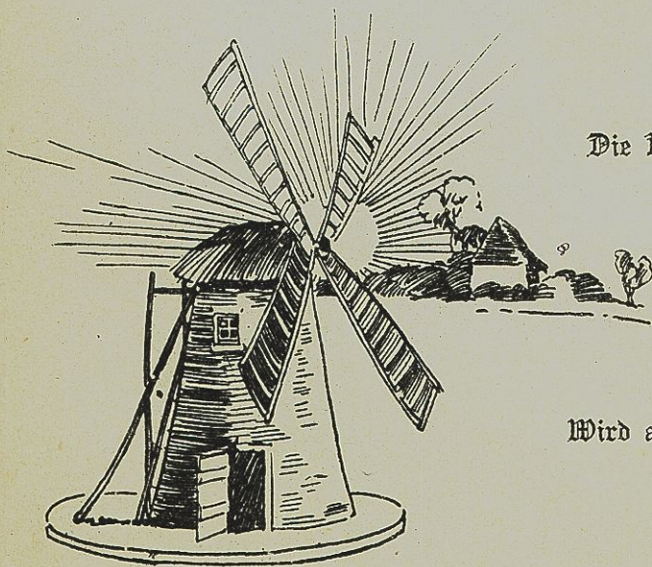
Das hüpfte vergnügt im grünen Alee;

Dann wurd' es ein Schaf und spielte nicht

mehr —

Doch dies hier bleibt Lämmchen, das freut

mich sehr.



Die Mühle hat vier Flügel,

Sie steht auf einem Hügel;

Wenn nun der Wind wird kühlig weh'n,

Wird auch die Mühle flink sich dreh'n.